



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Marie- Theres Beeler, Grüne: Missstände im Asylwesen sollen nicht Asylsuchende diskreditieren!**

Autor/in: [Marie- Theres Beeler](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 17. November 2011

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Am 31. Oktober 2011 berichtete die Basler Zeitung, dass der Kanton Baselland dem Besitzer der "Station Lampenberg" einen Mietzins von CHF 160'000 entrichtet, um in seiner Liegenschaft das kantonale Durchgangszentrum für Asylsuchende zu führen. Der Leiter des kantonalen Sozialamtes, Rolf Rossi, findet laut Medienbericht diesen Mietpreis von über 13'000 CH/Monat angemessen. Nach seiner Aussage verfügt jedoch das Anwesen nicht einmal über eine geeignete Küche, die eine Zubereitung der Mahlzeiten im Haus ermöglichen würde.

Mit der Betreuung der Asylsuchenden wurde eine Firma beauftragt, die zu einem so hohen Preis die 24Stunden-Betreuung erbringt, dass die Bundesbeiträge für Unterbringung und Betreuung der Menschen im Durchgangszentrum bei weitem nicht ausreichen. Die Asylsuchenden werden durch einen Mahlzeitendienst gepflegt, was entsprechende Kosten nach sich zieht.

Solche Bedingungen sind in keiner Weise geeignet, Asylsuchenden die Lebenswirklichkeit in unserem Land realistisch näher zu bringen und dienen weder der Integration noch als geeignete Vorbereitung im Fall einer Ausweisung. Offensichtliche Missstände im Bereich des Asylwesens sind leider auch dazu geeignet, eine fremdenfeindliche Stimmung in der Bevölkerung zu nähren. Fehler im Bereich des Asylwesens sollen jedoch nicht den Asylsuchenden angelastet werden!

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- Teilt der Regierungsrat die Ansicht von Herr Rolf Rossi vom kantonalen Sozialamt, dass der Mietpreis des Durchgangszentrums für Asylbewerberinnen "stimmt"?
- Auf welcher Basis wurde der Mietpreis errechnet?
- Welche Möglichkeiten wurden geprüft, um eine angemessene Betreuung der Asylsuchenden mit den Bundesbeiträgen finanzieren zu können?